

KUNDENREFERENZ

X86-SERVER FÜR DIE BA

Bild: Bundesagentur für Arbeit

Computacenter gewinnt erneut den Rahmenvertrag für die x86-Serverinfrastruktur der Bundesagentur für Arbeit.

ZIEL

Bewährte und passende Dienstleistungen als Erfolgsfaktor

Bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) endete der Rahmenvertrag für die Bereitstellung von x86-Servern, sodass die Leistung neu ausgeschrieben werden musste. Computacenter hat sich in den zurückliegenden Jahren bereits als kompetenter und verlässlicher Servicepartner bewährt und aufgrund des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses bei der Ausschreibung den Zuschlag erhalten.

Das Ziel der Bundesagentur war es, eine State-of-the-Art-Technologie anzuschaffen, die den stets steigenden Anforderungen an die Server-Infrastruktur begegnet. Ressourcen sollen weiterhin schnell und zuverlässig zur Verfügung gestellt und Prozesse effizienter gestaltet werden.

LÖSUNG

Wartung, Installation, Logistikleistung: das Rundum-sorglos-Paket

Computacenter liefert über eine Laufzeit von fünf Jahren ca. 2.500 Server des Herstellerpartners HPE. Die Geräte werden in das Kerpener Integration Center von Computacenter geliefert, auf einer Fertigungsstraße vorkonfiguriert und danach in die Rechenzentren der BA transportiert. Dort werden die Server von Computacenter-Spezialisten in die Racks verbaut, installiert und in Betrieb genommen.

„Alles, was die Bundesagentur für Arbeit deutschlandweit macht, läuft auf der von uns bereitgestellten Infrastruktur,“ bringt Ralph Engelhardt, Data Center Account Manager bei Computacenter, die Services seines Unternehmens auf den Punkt.

SERVICES

- Cloud & Data Center
- Supply Chain Services
- Support & Maintenance Services

TECHNOLOGIE

- HPE DL380 Server mit SAS SSD oder NVME und zentralem Managemt (ILO) über HPE oneView.

ANWENDERERFAHRUNGEN

- Verbesserte Performance
- Verbesserte Agilität und Mobilität
- Verbesserter Zugriff auf Informationen
- Verbesserte Kommunikation und Zusammenarbeit

GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- Digitalisierungsunterstützung
- Erhöhte geschäftliche Flexibilität
- Zukunftsfähige Lösung



Wir arbeiten jetzt seit einigen Jahren mit Computacenter zusammen und haben uns immer gut beraten gefühlt. In der Corona-Krise hat sich dann einmal mehr gezeigt, wie sehr wir uns auf Computacenter verlassen können. Was hier unter den gegebenen Voraussetzungen gewissenhaft und verantwortungsbewusst von allen Seiten, also von den BA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, von Computacenter und von HPE geleistet wurde, ist wirklich bemerkenswert.

**Michael Kamp,
Servicebereichsleiter bei der
Bundesagentur für Arbeit**



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist der größte Dienstleister für den deutschen Arbeitsmarkt und mit rund 95.000 Beschäftigten selbst eine der größten Arbeitgeberinnen des Bundes. Die BA berät Menschen zu Themen rund um Ausbildung, Arbeit, Beruf und Arbeitsmarkt und erbringt für Bürgerinnen und Bürger vielfältige Leistungen wie Arbeitslosengeld und Kindergeld. Die Organisation der BA umfasst die Zentrale in Nürnberg, 10 Regionaldirektionen, 156 Agenturen für Arbeit und ca. 600 Dependancen sowie 303 Jobcenter.

„Die Zusammenarbeit zwischen Computacenter und der BA funktioniert sehr gut“, resümiert Michael Kamp, Servicebereichsleiter bei der BA, die langjährige Partnerschaft. „Wir stoßen mit unseren Anliegen immer auf offene Ohren und finden gemeinsam pragmatische Lösungen. Das hat sich insbesondere in der Corona-Krise gezeigt: Da haben Bundesbehörde und Wirtschaftsunternehmen gemeinschaftlich dasselbe Ziel verfolgt und den bestmöglichen Nutzen für die Gesellschaft erzielt.“

ERGEBNIS

Partnerschaften, die sich in der Krise auszahlen

Neben den routinierten und reibungslos funktionierenden Services von Computacenter in der Planungs-, Koordinations- und Realisierungsphase eines solchen Projekts profitiert die Bundesagentur für Arbeit von der langjährigen und engen Partnerschaft zwischen HPE und Computacenter.

Dank dieser guten Zusammenarbeit, die ihren Ausdruck in den höchsten Partnerstatus bei HPE findet, ist es den Verantwortlichen von Computacenter gelungen, knapp 400 Server unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie aus der Produktionsstätte in der Tschechischen Republik nach Kerpen liefern zu lassen. Kurzfristig entstandenen zusätzlichen Bedarf konnte Computacenter über den Herstellerpartner Dell decken, der sich in der Lage sah, spontan weitere 100 Systeme zu liefern. So war es der Bundesbehörde möglich, die Homeoffice-Kapazitäten massiv zu erhöhen und ihren gerade in der Lockdown-Zeit besonders wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben nachzukommen.

WEITERE INFORMATIONEN

Um mehr über unsere Services für Unternehmen zu erfahren oder weitere Kundenreferenzen zu lesen, begeben Sie sich auf www.computacenter.com/de
